



- ▣ [Link zum Originalbild](#)
- ▣ Copyright: Auto-Reporter.NET
- ▣ Image-No.: 2010050089_0001

VWs Tiguan steht auf Platz eins bei den Geländewagen und für insgesamt sieben Segmentsieger des VW-Konzerns. Foto: unitedpictures/auto-reporter.net

Sieben Segment-Siege gehen an den VW-Konzern

Mit sieben ersten Plätzen war der Volkswagen-Konzern im Januar der mit Abstand erfolgreichste Hersteller bei der vom Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg herausgegebenen Zulassungsstatistik nach Segmenten. Neben den Vormonatssiegern Polo, Golf, Audi A4, Tiguan und VW Touran, setzten sich diesmal auch der Fox und der Multivan/Transporter an die Spitze. Vier Toppositionen sicherte sich mit dem E-Klasse-Coupé sowie der B-, E- und S-Klasse Mercedes, muss den Sieg in der Oberklasse aber mit dem 7er-BMW teilen.

Bei den Minis, bei den sich der VW Fox (1.717) vor dem Renault Twingo (1.678) und dem Fiat Panda (1.585) durchsetzte, gab es mit einem Minus von 7,6 Prozent erstmals nach zwölf Monaten wieder einen Absatzrückgang, während bei den Kleinwagen – hier verteidigte der VW Polo (8.168) seine Spitzenposition deutlich vor dem Ford Fiesta (3.713) und dem Opel Corsa (3.710) – mit 1,7 Prozent ein leichtes Plus erreicht wurde. Zulegen konnte auch das Segment der Kompaktklasse (+5,7 %), wo der Golf (18.375) ungestört seine Bahnen zieht. Es folgen der Opel Astra (4.065) und der Audi A3 (3.741).

Den größten Einbruch gab es in der Mittelklasse (-25,2 %), in der sich der Audi A4 (3.881) vor der Mercedes-C-Klasse (3.566) und dem VW Passat (3.407) behauptete. Und auch in der oberen Mittelklasse mit der Mercedes-E-Klasse (3.142) und dem 5er BMW (2.145) auf den ersten beiden Plätzen gab es mit Minus 12,7 Prozent einen zweistelligen Rückgang. Einen leichten Aufschwung verzeichnete dagegen die Oberklasse (+1,5 %), wo sich die Mercedes-S-Klasse und der 7er-BMW (je 337) den ersten Platz teilen.

Ein kleines Plus (+1,0 %) wurde ebenfalls bei den Geländewagen mit VW Tiguan (1.858) und Audi Q5 (1.401) an der Spitze erreicht, während es bei den Sportwagen (-17,4 %) den zweistärksten Einbruch gab. An der Reihenfolge der letzten Zeit – Mercedes E-Klasse Coupé (470) vor Porsche 911 (355) änderte sich dagegen nichts. Ebenso bei den Vans, wo sich die Mercedes-B-Klasse (1.900) in der kleineren und der VW Touran (2.819) in der größeren Kategorie durchsetzten. Einen hausinternen Führungswechsel gab es schließlich bei den Utilities, wo der neue VW Multivan/Transporter (2.597) nach langer Zeit mal wieder den VW Caddy (1.333) an der Spitze ablöste (auto-reporter.net/Frank Braun)